



Liebe Medienscout-Interessierte,

wir hoffen, Sie haben sich gut im neuen Jahr eingefunden und können in punkto Medienscout-Arbeit ideenreich ins zweite Schulhalbjahr blicken. Zur Anreicherung Ihrer Pläne haben wir Ihnen in gewohnter Form einige Materialempfehlungen und Termine zusammengestellt, die in den kommenden Wochen für Sie und Ihre (zukünftigen) Medienscouts von Interesse sein könnten.

Auf die Herausgabe des nunmehr 30. Newsletters der Bildungsinitiative stoßen wir beherzt mit einem Vitamin-Booster an und senden viele Grüße in die immer buntere Medienscout-Landschaft Sachsens!

**Angela Johanning**

Landesamt für Schule und Bildung  
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung  
Tel. +49 351 8439-985  
[angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de](mailto:angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de)

**Claudia Kuttner**

Freiberufliche Kommunikations- und  
Medienwissenschaftlerin  
[mail@claudia-kuttner.de](mailto:mail@claudia-kuttner.de)  
[www.claudia-kuttner.de/medienscouts](http://www.claudia-kuttner.de/medienscouts)

PS: [Hier](#) können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen.



## Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

### Netzwerktreffen „Medienscouts in Sachsen“ – offizielle Anmeldung startet demnächst

Wir freuen uns sehr über die vielen Interessenbekundungen zur Teilnahme am diesjährigen nunmehr 2. Netzwerktreffen „Medienscouts in Sachsen“ am **27. Mai 2025 (ca. 9-16.30 Uhr) in Radebeul**. Hinter den Kulissen arbeiten wir gemeinsam mit zahlreichen medienpädagogischen Fachkräften aus ganz Sachsen schon an der Zusammenstellung eines abwechslungsreichen Programms. Im nächsten Newsletter informieren wir über Details und eröffnen feierlich die Anmeldung.

Sie haben ein besonderes inhaltliches und/oder organisatorisches Anliegen, das bei der Planung des Netzwerktreffens berücksichtigt werden sollte? Schreiben Sie uns einfach eine Mail an [medienscouts@lasub.smk.sachsen.de](mailto:medienscouts@lasub.smk.sachsen.de)!

### **Themen & Termine 2024/25: Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“**

Für 2 von insgesamt 10 Modulen der Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“ stehen die Termine noch aus. Nutzen Sie also noch schnell die Möglichkeit, sich per Mail bzw. im Online-Fortbildungsportal anzumelden!

Eine ausführliche Beschreibung der Module finden Sie im Online-Fortbildungskatalog des Schulportals. Wie immer gilt: Für die Teilnahme an den Modulen der Reihe wird kein Vorwissen und keine vorangegangene Teilnahme an einem anderen Modul vorausgesetzt.

#### **Modul 8 | „Stark gegen Medienstress! Digitale Resilienz und mentale Gesundheit im Medienalltag ... auch ein Thema für Medienscouts!“**

Termin: 13.02.2025 | Nachmeldungen möglich unter [fortbildung@lasub.smk.sachsen.de](mailto:fortbildung@lasub.smk.sachsen.de)  
(Veranstaltungsnummer: R05423)

#### **Modul 4/5 | „Wie digitale Zivilcourage das Netz zu einem besseren Ort macht! Fake News, Hate Speech & Demokratie ... auch ein Thema für Medienscouts!“**

Termin: 11.03.2025 | Anmeldung bis 11.02.2025 (Veranstaltungsnummer: R05421)

Zur Anmeldung via Online-Fortbildungsportal

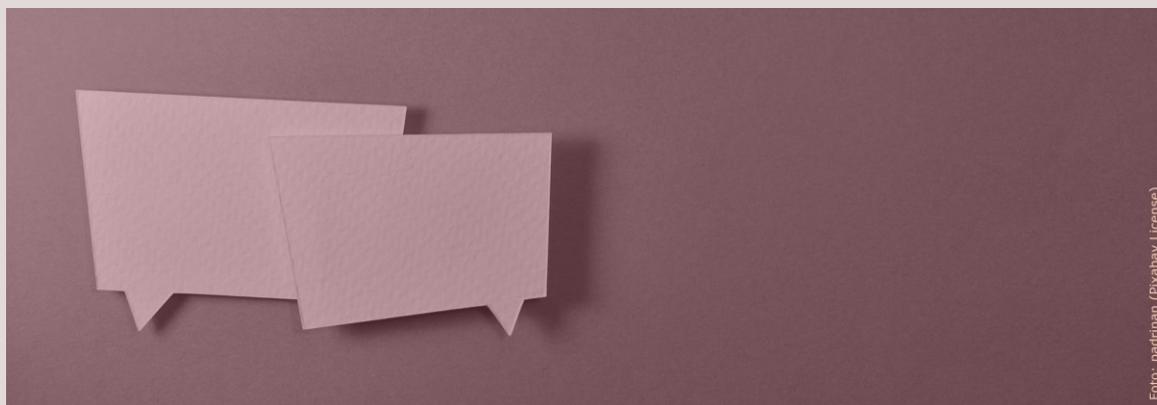


Foto: padrihan (Pixabay License)

## **Fortbildungen & Veranstaltungen**

### **Zur Erinnerung: Safer Internet Day 2025 | 11. Februar 2025, bundesweit**

Immer am zweiten Tag der zweiten Woche des zweiten Monats machen sich viele Menschen weltweit dafür stark, die Sicherheit im Internet zu verbessern. Ansatzpunkte gibt es dabei viele: der respektvolle Umgang miteinander, die Förderung der Medienkompetenz, die Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen oder auch die Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche. 2025 stellt die EU-Initiative „klicksafe“ mit dem Thema „Keine Likes für Lügen! – Erkenne Extremismus, Populismus und Deepfakes im Netz“ die Aufklärung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen zum Erkennen von Falschinformationen sowie populistischen und extremistischen Narrativen in den Mittelpunkt. Alle Institutionen, Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen, eigene Angebote zu offerieren.

SID in Sachsen: Alle Infos & Anmeldung

*Übrigens:* Auch das Landesamt für Schule und Bildung ruft zum Mitmachen auf und stellt eine Übersicht für Veranstaltungen in Sachsen zur Verfügung, auf der Sie sich über Projekte anderer informieren und eigene Projekte einstellen können.

[SID bundesweit](#)

**Webinar: „Keine Likes für Lügen: Was tun gegen populistische und extremistische (Deep) Fakes im Internet?“ | 18. Februar 2025 (17-18.30 Uhr), online**

Von Künstlicher Intelligenz generierte Fakes oder plumpe Unwahrheiten: Wo verlaufen bei populistischen oder extremistischen Online-Inhalten rechtliche Grenzen? Womit kommen Kinder und Jugendliche in Kontakt und wie kann man sie im Umgang mit solchen Inhalten unterstützen? Die Teilnehmenden erhalten einen allgemeinen rechtlichen Überblick zur Thematik von Falschinformationen und Hate Speech, lernen aktuelle Trends und Tendenzen im jugendgefährdenden Bereich kennen und erhalten Einblicke in die Handlungsmöglichkeiten von Beratungsangeboten sowie medienpädagogischen Angeboten. Während der Veranstaltung des Verbunds Safer Internet DE besteht zudem die Möglichkeit, Fragen im Chat zu stellen.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

**Impulsvortrag: „Wie gelingt der rechtlich richtige Umgang mit Open Educational Resources (OER)?“ | 19. Februar 2025 (15-16.30 Uhr), online**

Medienscouts sind gut beraten, wenn sie im Rahmen der Vorbereitung von Workshops, Elternabenden usw. auf freie Bildungsmaterialien, sogenannte Open Educational Resources (OER), zurückgreifen. Im Impulsvortrag werden spezifische Rechtsfragen beim Umgang mit freien Inhalten, z. B. Lehr- und Lernmaterialien oder Fotos, erläutert. Es wird definiert, was unter freien Lehr- und Lernmaterialien zu verstehen ist, was „open“ in diesem Kontext bedeutet und wie das Urheberrecht mit diesem Konzept zusammenhängt. Zudem werden in allgemeinverständlicher und praxisorientierter Weise Fragen zum Urheberrecht, zu Open-Content-Lizenzen (vor allem Creative Commons) und deren Handhabung erläutert.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

*Gut zu wissen:* Eine kleine Übersicht zu Open Educational Resources ist auch auf den Seiten des Landesamtes für Schule und Bildung zusammengestellt.

[Zur OER-Infoseite des LaSuB](#)

**#TikTokTalks: „Wie können wir TikTok für die Jugendarbeit nutzen?“ | 27. Februar 2025 (16-17 Uhr), online**

In Einrichtungen der Jugendarbeit (oder auch im Rahmen von Medienscout-Projekten) einen TikTok-Kanal mit Jugendlichen zu starten, gemeinsam Videos zu drehen und zu veröffentlichen, macht nicht nur Spaß, sondern greift die Interessen junger Menschen auf. Neben unterhaltsamen Inhalten lässt sich die Plattform auch im Kontext von politischer Bildungsarbeit nutzen, indem gesellschaftspolitische Themen aufgegriffen werden. Im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe „#TikTokTalks“ der FernUniversität in Hagen, wird gezeigt, wie dies in der Praxis aussehen kann.

[Zur Anmeldung](#)

**Event: „Jugend hackt“ | 11.-13. April 2025, Dresden**

Bei Jugend hackt verbringen Jugendliche ein ganzes Wochenende mit Hacken, Basteln und Programmieren. Egal ob mit oder ohne Vorerfahrungen: Hier können sie die eigenen Fähigkeiten austesten, diese erweitern, sich mit anderen austauschen und vernetzen. Das Motto des diesjährigen Events lautet „#hacking4future. Wie können wir mit Technik die Zukunft besser

machen?“ – Bei all ihren Vorhaben (z. B. Apps zur Nachhaltigkeit entwickeln, Hardware für Demokratiebildung bauen, Auseinandersetzung mit Themen wie Gleichberechtigung und Datensicherheit) werden die Teilnehmenden von ehrenamtlichen Fachkräften begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr in der Fakultät Informatik der TU Dresden statt; die Organisation vor Ort übernimmt das Medienkulturzentrum Dresden.

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 10.3.\)](#)

### **Save the Date: 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag | 13.-15. Mai 2025, Leipzig**

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) wird alle 3 bis 4 Jahre veranstaltet und ist der größte Jugendhilfepfeil in Europa – erwartet werden über 30.000 Menschen an 3 Tagen! Ziel des DJHT ist es, eine Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für das Aufwachsen junger Menschen anzustoßen und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe voranzutreiben. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!“ und Sachsen ist Gastgeberland. **Interessierte sind eingeladen, sich mit inhaltlichen Beiträgen, durch die Mitgestaltung der Gemeinschaftsflächen und/oder den Austausch von Ideen im Programm einzubringen.**

[Alle Infos](#)

### **Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick**

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auch auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



Foto: padrinan (Pixabay License)

## **Ausschreibungen & Wettbewerbe**

### **Fördergelder und Wettbewerb: „CHILDREN Jugend hilft!“ | Fördergelder können jederzeit beantragt werden; Wettbewerbsfrist: 15. März 2025**

Das Programm „CHILDREN Jugend hilft!“ unterstützt Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren, die sich in selbst initiierten Projekten gesellschaftlich engagieren. Über den Jugend hilft Fonds können sie bis zu 2.500 Euro Förderung für ihre sozialen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Initiativen erhalten. Auf diese Weise unterstützt die Initiative jährlich 80-100 Projekte von jungen Engagierten. Begleitend dazu werden jedes Jahr 8 Siegerprojekte gekürt und zu einem fünftägigen Engagement-Camp nach Berlin eingeladen. Zudem werden die Jugendlichen unterjährig mit Weiterbildungsangeboten unterstützt. (Die Jury tagt mehrfach im Jahr, um über die Förderung der Anträge zu entscheiden und die unterstützten Projekte

zeitnah benachrichtigen zu können. Wer zusätzlich zur Förderung auch am Wettbewerb teilnehmen möchte, sollte die Bewerbung bis zum 15. März jeden Jahres einreichen.)

Zur Förderung

### **Projektförderung der „Stiftung Erlebnis Kunst“ | Förderbewilligungen werden halbjährlich durch eine Jury erteilt (nächste Frist: 01. April 2025)**

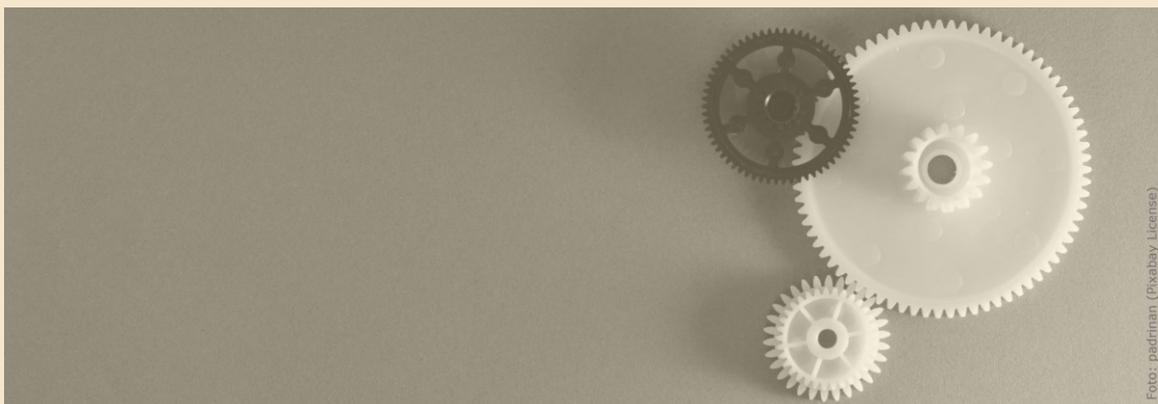
Das Themenfeld ist etwas spezieller, aber vielleicht dennoch für einige Medienscouts spannend: Die Stiftung unterstützt künstlerische und kunstpädagogische Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Medien. Die unterstützten Projekte sollen die Kunstwerke, das Wissen um diese und Möglichkeiten eigener Erfahrungen im künstlerischen Handeln und Interpretieren erlebnisintensiv und nachhaltig in Zusammenhang bringen, zum Beispiel in intermedialen Verbindungen oder mittels besonderer pädagogischer Vermittlungskonzepte. Gefördert werden insbesondere Projekte, die ein kreatives, innovatives, originäres und reflektiertes Konzept im Umgang mit Kunst und interpretierender Erfahrung erkennen lassen.

Alle Infos & Bewerbung

### **Förderprogramm: „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ | Frist der aktuellen Antragsphase: 2. Mai 2025**

Ältere Medienscouts aufgepasst: „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ ist eine Mikroprojektförderung des Fonds Soziokultur für junge Perspektiven. Das bundesweite Förderprogramm richtet sich speziell an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Gefördert werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen. Generell gilt: Projekte mit Innovationscharakter werden gesucht! Beispiele finden sich im Magazin „Kulturszene“ sowie in der [Übersicht bereits geförderter Projekte](#). Während der Antragsphase werden digitale Infotermine angeboten. Schon vorab: Im Rahmen der U25-Förderung können Projekte mit maximal 4.000 Euro, jedoch maximal 80% der Gesamtkosten unterstützt werden.

Alle Infos & Bewerbung



## **Materialhinweise**

### **Report: „Das TikTok-Universum der (extremen) Rechten – Trends, Strategien und Ästhetik in der Social Media-Kommunikation“**

Die Zustimmungswerte für rechte und rechtsextreme politische Ausrichtungen werden auch auf die hohe Präsenz rechtsextremer Inhalte auf Social Media zurückgeführt, besonders auf TikTok. Hier hat sich seit Jahren ein mediales Paralleluniversum rechter bis rechtsextremer Accounts herausgebildet, das auf die Meinungsbildung junger Menschen einen maßgeblichen Einfluss hat.

Die Bildungsstätte Anne Frank analysiert in ihrem Report aktuelle Trends, Strategien und Ästhetiken in diesem Medienkosmos. Zudem gibt sie Hinweise zur öffentlichen Debatte wie auch zur medienpädagogischen Intervention.

[Zum Report](#)

### **Praxismaterial: „Rechts. Extrem. Online. – Wie man Jugendliche gegen rechtsextreme Einflüsse im Internet stark macht“**

Das Internet und Social Media bieten menschen- und demokratiefeindlichen Personen leider ideale Plattformen zur Verbreitung von Online-Propaganda. Rechtsextreme nutzen das gezielt, um junge Menschen zu erreichen und für sich zu gewinnen. Neue Unterrichtsmaterialien von klicksafe und jugendschutz.net liefern Informationen zur gegenwärtigen Lage und unterstützen dabei, Hass und Hetze zu erkennen, sich Propagandamechanismen bewusst zu machen und Zivilcourage zu trainieren.

[Zum Material](#)

### **Portal: „Polizei für dich“**

www.polizeifürdich.de ist der Internetauftritt der Polizeilichen Kriminalprävention für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Er informiert in zielgruppengerechter Sprache über polizeirelevante Themen wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung, mit denen Kinder und Jugendliche oftmals konfrontiert werden. Außerdem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und zeigt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft. Darüber hinaus erhalten Kinder und Jugendliche Informationen über Hilfeangebote. Eine Suchfunktion und ein ausführliches Glossar ergänzen die Seite. – Medienscouts finden insbesondere unter der Rubrik „Handy, Smartphone, Internet“ zahlreiche Informationen, die für die Vorbereitung von Workshops und den Austausch in Sprechstunden relevant werden können.

[Zum Portal](#)

### **scout-Magazin: „KI and ME“**

In der aktuellen scout-Ausgabe „KI and ME“ geht es um Künstliche Intelligenz: Was bedeutet KI für Kinder und Jugendliche? Wie gehen sie damit um? Wie lassen sich die gesellschaftlichen Auswirkungen von KI praxisnah vermitteln?

[Zum scout-Magazin](#)

### **Kartenspiel: „Bist du sicher?“**

Im neuen Kartenspiel von klicksafe und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. werden Fragen rund um die Themen Online-Shopping, Cybercrime, Apps & Games und Social Media aufgeworfen. Neben reinen Wissensfragen gibt es Aktionskarten, die gemeinsam in der Gruppe zu absolvieren sind. Geeignet ist das Spiel für Gruppen von bis zu 8 Personen der Altersgruppe 12 bis 16 Jahre. Ein Spieldurchgang dauert ca. 45 bis 90 Minuten, lässt sich also durchaus auch im Rahmen von Medienscout-Angeboten integrieren.

[Zum Spiel](#)

### **Tipps: „Wie erkenne ich Falschmeldungen?“**

Die Verunsicherung, die Falschmeldungen auslösen, ist beträchtlich. Sie spalten Gesellschaften, radikalisieren Menschen und führen im schlimmsten Fall sogar zu Gewalt. Die vielfach ausgezeichnete CORRECTIV-Redaktion gibt 10 Tipps zum Erkennen von Falschmeldungen. In der Rubrik „Faktenchecks“ finden Medienscouts zudem zahlreiche Beispiele für entlarvte

Falschinformationen, die sich etwa im Rahmen eigener Workshops exemplarisch heranziehen und diskutieren lassen.

[Zu den Tipps](#)

### **Quiz & Plakat: „Safe News statt Fake News“**

Wem können Jugendliche vertrauen, wenn es um News geht? Welche Quellen sind seriös, welche nicht? Was macht Falschmeldungen manchmal so glaubhaft? Und welche Rolle spielen wir selbst bei der Verbreitung von Informationen? – Diese und andere Fragen werden im neuen klicksafe-Quiz „Safe News statt Fake News“ behandelt, das in Kooperation mit ZDFheute entstanden ist. Das neue Plakat zum Quiz rückt die wichtigsten Tipps auch offline in den Fokus. Es eignet sich ebenfalls für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren und kann beispielsweise im Klassenzimmer oder PC-Raum aufgehängt werden. Über einen QR-Code führt das Plakat direkt zum Quiz.

[Zum Quiz & Plakat](#)

### **#UseTheNews: „Whitepaper zur Förderung von Nachrichtenkompetenz“**

Zwölf Monate lang (im Rahmen der Initiative „Jahr der Nachricht 2024“) hat das Projekt „#UseTheNews“ in Kooperation mit anderen Initiativen und Organisationen ausgetestet, wie man junge Menschen mit Nachrichten, Journalismus und vertrauenswürdigen Informationen erreichen kann. Alle Aktivitäten und die wichtigsten Erkenntnisse wurden nun in einem Whitepaper für Schulen zusammengefasst. Dieses richtet sich an Lehrkräfte und Personen aus dem Bildungssektor, die erfahren wollen, wie Jugendliche für Desinformation sensibilisiert werden können und wie sich Informationskompetenz im schulischen Kontext vermitteln lässt.

[Zum Whitepaper](#)

### **Informationsportal „webcare+“ mit Inhalten in Leichter Sprache**

Das Portal und Online-Magazin „webcare+“ bietet Informationen zu Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien und virtueller Welten und ist nun auch in Leichter Sprache verfügbar. Auf der Website finden sich beispielsweise Blogartikel zu den Begriffen Medienkompetenz, Datenschutz, Cybermobbing, Netiquette, Mediensucht und Selbsthilfe sowie Hinweise auf themenbezogene Hilfsangebote und Kontaktstellen. – Insbesondere für die Medienscout-Arbeit an Schulen mit entsprechendem Förderschwerpunkt dürften hier hilfreiche Materialien zu finden sein.

[Zum Portal](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)